

Course an der Wiener Börse vom 1. Mai 1889.

Nach dem officiellen Coursblatte.

Staats-Anlehen.		Geld	Ware	Grundentl.-Obligationen		Geld	Ware	Diverse Lose		Geld	Ware	Actien von Transport-Unternehmungen.		Geld	Ware	Industrie-Actien		Geld	Ware
1. Einheitsrente in Noten		85.85	86.05	für 100 fl. C.M.				(per Stück)				(per Stück)				(per Stück)			
1889 4% Staatsanleihe		86.05	86.30	5% galizische		104.80	105.30	Länderbank, öst. 200 fl. C.		238.75	239.00	Ang. Nordostbahn 200 fl. Silber		187.50	187.75	Baugel., Allg. öst. 100 fl.		91.00	92.00
1889 4% Staatsanleihe		138.00	138.75	5% mährische		109.75	110.75	Deferr.-ungar. Bank 600 fl.		896.00	898.00	Egghier Eisen- und Stahl-Ind.		187.50	187.75	in Wien 100 fl.		70.00	71.00
1889 4% Staatsanleihe		145.00	145.50	5% Krain und Küstenland		108.00	108.50	Südbahn 200 fl.		230.75	231.25	Eisenbahn-Verh., öst. 80 fl.		90.50	91.50	Eisenbahn-Verh., öst. 80 fl.		90.50	91.50
1889 4% Staatsanleihe		148.75	149.75	5% niederösterreichische		109.50	110.25	Unionbank 200 fl.		159.00	160.00	Eisenbahn-Verh., öst. 80 fl.		90.50	91.50	Eisenbahn-Verh., öst. 80 fl.		90.50	91.50
1889 4% Staatsanleihe		180.00	181.00	5% Steirische		103.75	104.00	Verkehrsbank, Allg. 140 fl.				Eisenbahn-Verh., öst. 80 fl.		90.50	91.50	Eisenbahn-Verh., öst. 80 fl.		90.50	91.50
1889 4% Staatsanleihe		180.00	181.00	5% kroatische und slavonische		103.75	104.00	Diverse Lose				Eisenbahn-Verh., öst. 80 fl.		90.50	91.50	Eisenbahn-Verh., öst. 80 fl.		90.50	91.50
1889 4% Staatsanleihe		153.00	153.50	5% siebenbürgische		105.00	105.50	Creditleose 100 fl.				Eisenbahn-Verh., öst. 80 fl.		90.50	91.50	Eisenbahn-Verh., öst. 80 fl.		90.50	91.50
1889 4% Staatsanleihe		110.75	110.95	5% Temeser Banat		105.00	105.50	Glarus-Lose 40 fl.		63.75	64.25	Eisenbahn-Verh., öst. 80 fl.		90.50	91.50	Eisenbahn-Verh., öst. 80 fl.		90.50	91.50
1889 4% Staatsanleihe		160.85	161.05	5% ungarische		105.00	105.50	4% Donau-Dampfsch. 100 fl.		26.50	27.00	Eisenbahn-Verh., öst. 80 fl.		90.50	91.50	Eisenbahn-Verh., öst. 80 fl.		90.50	91.50
Garantirte Eisenbahn-Schuldverschreibungen.				Andere öffentl. Anlehen.				Länderbank, öst. 200 fl. C.		63.75	64.25	Eisenbahn-Verh., öst. 80 fl.		90.50	91.50	Eisenbahn-Verh., öst. 80 fl.		90.50	91.50
Länderbank, öst. 200 fl. C.		124.20	124.90	Donau-Reg.-Lose 5% 100 fl.		125.50	126.50	Länderbank, öst. 200 fl. C.		63.75	64.25	Eisenbahn-Verh., öst. 80 fl.		90.50	91.50	Eisenbahn-Verh., öst. 80 fl.		90.50	91.50
Länderbank, öst. 200 fl. C.		116.50	117.50	Donau-Reg.-Lose 5% 100 fl.		125.50	126.50	Länderbank, öst. 200 fl. C.		63.75	64.25	Eisenbahn-Verh., öst. 80 fl.		90.50	91.50	Eisenbahn-Verh., öst. 80 fl.		90.50	91.50
Länderbank, öst. 200 fl. C.		103.75	104.00	Donau-Reg.-Lose 5% 100 fl.		125.50	126.50	Länderbank, öst. 200 fl. C.		63.75	64.25	Eisenbahn-Verh., öst. 80 fl.		90.50	91.50	Eisenbahn-Verh., öst. 80 fl.		90.50	91.50
Länderbank, öst. 200 fl. C.		237.00	238.00	Donau-Reg.-Lose 5% 100 fl.		125.50	126.50	Länderbank, öst. 200 fl. C.		63.75	64.25	Eisenbahn-Verh., öst. 80 fl.		90.50	91.50	Eisenbahn-Verh., öst. 80 fl.		90.50	91.50
Länderbank, öst. 200 fl. C.		218.00	219.00	Donau-Reg.-Lose 5% 100 fl.		125.50	126.50	Länderbank, öst. 200 fl. C.		63.75	64.25	Eisenbahn-Verh., öst. 80 fl.		90.50	91.50	Eisenbahn-Verh., öst. 80 fl.		90.50	91.50
Länderbank, öst. 200 fl. C.		208.00	209.00	Donau-Reg.-Lose 5% 100 fl.		125.50	126.50	Länderbank, öst. 200 fl. C.		63.75	64.25	Eisenbahn-Verh., öst. 80 fl.		90.50	91.50	Eisenbahn-Verh., öst. 80 fl.		90.50	91.50
Länderbank, öst. 200 fl. C.		115.25	115.50	Donau-Reg.-Lose 5% 100 fl.		125.50	126.50	Länderbank, öst. 200 fl. C.		63.75	64.25	Eisenbahn-Verh., öst. 80 fl.		90.50	91.50	Eisenbahn-Verh., öst. 80 fl.		90.50	91.50
Länderbank, öst. 200 fl. C.		120.00	120.50	Donau-Reg.-Lose 5% 100 fl.		125.50	126.50	Länderbank, öst. 200 fl. C.		63.75	64.25	Eisenbahn-Verh., öst. 80 fl.		90.50	91.50	Eisenbahn-Verh., öst. 80 fl.		90.50	91.50
Länderbank, öst. 200 fl. C.		98.00	98.50	Donau-Reg.-Lose 5% 100 fl.		125.50	126.50	Länderbank, öst. 200 fl. C.		63.75	64.25	Eisenbahn-Verh., öst. 80 fl.		90.50	91.50	Eisenbahn-Verh., öst. 80 fl.		90.50	91.50
Länderbank, öst. 200 fl. C.		95.75	96.00	Donau-Reg.-Lose 5% 100 fl.		125.50	126.50	Länderbank, öst. 200 fl. C.		63.75	64.25	Eisenbahn-Verh., öst. 80 fl.		90.50	91.50	Eisenbahn-Verh., öst. 80 fl.		90.50	91.50
Länderbank, öst. 200 fl. C.		102.80	103.00	Donau-Reg.-Lose 5% 100 fl.		125.50	126.50	Länderbank, öst. 200 fl. C.		63.75	64.25	Eisenbahn-Verh., öst. 80 fl.		90.50	91.50	Eisenbahn-Verh., öst. 80 fl.		90.50	91.50
Länderbank, öst. 200 fl. C.		97.30	97.50	Donau-Reg.-Lose 5% 100 fl.		125.50	126.50	Länderbank, öst. 200 fl. C.		63.75	64.25	Eisenbahn-Verh., öst. 80 fl.		90.50	91.50	Eisenbahn-Verh., öst. 80 fl.		90.50	91.50
Länderbank, öst. 200 fl. C.		143.00	143.25	Donau-Reg.-Lose 5% 100 fl.		125.50	126.50	Länderbank, öst. 200 fl. C.		63.75	64.25	Eisenbahn-Verh., öst. 80 fl.		90.50	91.50	Eisenbahn-Verh., öst. 80 fl.		90.50	91.50
Länderbank, öst. 200 fl. C.		143.00	143.25	Donau-Reg.-Lose 5% 100 fl.		125.50	126.50	Länderbank, öst. 200 fl. C.		63.75	64.25	Eisenbahn-Verh., öst. 80 fl.		90.50	91.50	Eisenbahn-Verh., öst. 80 fl.		90.50	91.50
Länderbank, öst. 200 fl. C.		99.80	100.00	Donau-Reg.-Lose 5% 100 fl.		125.50	126.50	Länderbank, öst. 200 fl. C.		63.75	64.25	Eisenbahn-Verh., öst. 80 fl.		90.50	91.50	Eisenbahn-Verh., öst. 80 fl.		90.50	91.50
Länderbank, öst. 200 fl. C.		114.75	115.00	Donau-Reg.-Lose 5% 100 fl.		125.50	126.50	Länderbank, öst. 200 fl. C.		63.75	64.25	Eisenbahn-Verh., öst. 80 fl.		90.50	91.50	Eisenbahn-Verh., öst. 80 fl.		90.50	91.50
Länderbank, öst. 200 fl. C.		99.80	100.00	Donau-Reg.-Lose 5% 100 fl.		125.50	126.50	Länderbank, öst. 200 fl. C.		63.75	64.25	Eisenbahn-Verh., öst. 80 fl.		90.50	91.50	Eisenbahn-Verh., öst. 80 fl.		90.50	91.50
Länderbank, öst. 200 fl. C.		143.75	144.25	Donau-Reg.-Lose 5% 100 fl.		125.50	126.50	Länderbank, öst. 200 fl. C.		63.75	64.25	Eisenbahn-Verh., öst. 80 fl.		90.50	91.50	Eisenbahn-Verh., öst. 80 fl.		90.50	91.50
Länderbank, öst. 200 fl. C.		143.50	144.00	Donau-Reg.-Lose 5% 100 fl.		125.50	126.50	Länderbank, öst. 200 fl. C.		63.75	64.25	Eisenbahn-Verh., öst. 80 fl.		90.50	91.50	Eisenbahn-Verh., öst. 80 fl.		90.50	91.50
Länderbank, öst. 200 fl. C.		130.25	130.75	Donau-Reg.-Lose 5% 100 fl.		125.50	126.50	Länderbank, öst. 200 fl. C.		63.75	64.25	Eisenbahn-Verh., öst. 80 fl.		90.50	91.50	Eisenbahn-Verh., öst. 80 fl.		90.50	91.50

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 100.

Donnerstag den 2. Mai 1889.

(1839) 3—1

B. 3128.

Concursauschreibung.

Für die Doctor Carl Freiherr von Burzsch'sche Kaiserin - Elisabeth - Invaliden- und beziehungsweise Sicken-Stiftungen.

Für das Jahr 1889 werden nachstehende Stiftplätze ausgeschrieben:

Drei Stiftplätze mit je 60 fl. für in Laibach Gebürtige;
drei Stiftplätze mit je 20 fl. für in Stein, Dornau oder Jarische Gebürtige;
drei Stiftplätze mit je 30 fl. für in der Katastralgemeinde St. Peter und Paul, Ortsgemeinde St. Martin bei Littai, Gebürtige.

Anspruch auf diese Stiftungen haben die in den genannten Orten gebürtigen k. k. österreichischen Soldaten, vom Wachtmeister oder Stubel, arm und im Allerhöchsten Dienste durch ihren Feinde erhaltene Blessuren invalid geworden sind.

Zu Ermanglung solcher invalid gewordenen Soldaten haben Anspruch auf diese Stiftungen auch in den genannten Orten gebürtige arme Personen, welche gerichtlich unbeanstandet, durch Krankheit und Alter erwerbsunfähig geworden sind.

Bewerber um diese Stiftungen haben ihre mit der Qualifikation für diese Stiftplätze darzulegenden Zeugnisse belegen

bis 31. Mai 1889

im Wege der betreffenden Behörde, d. i. des Stadtmagistrates Laibach, beziehungsweise der Gemeindevorstände ihres Geburtsortes, an den gefertigten Landesauschuss zu überreichen.

Laibach am 17. April 1889.

Vom kaiserlichen Landesauschuss.

(1838) 3—2

Nr. 5542.

Grundmachung.

In dem ärarischen Gebäude Nr. 1 am Kaiser-Josephs-Platz wird im Jahre 1889 die Herstellung von vier gewölbten Sentgruben für pneumatische Entleerung, jede zu 6000 Liter Fassungsraum beabsichtigt. Diese Constructionsarbeiten sind auf 680 fl. veranschlagt, und es kann der betreffende detaillierte Ausmaß- und Kostenveranschlag sammt Plan bei der k. k. Finanzdirection in Laibach während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden, wofür auch allenfalls gewünschte weitere Auskünfte erteilt werden.

Dies wird mit dem Besitze zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß allfällige schriftliche Offerte, welche mit einer Stempelmarte von 50 kr. versehen und mit einem 10proc. Badium der Bau Summe belegt sein müssen,

bis längstens 20. Mai 1889

beim Vorstande der k. k. Finanzdirection in Laibach zu überreichen sind.

Jedes Offert muß den Vor- und Zunamen, Wohnort und Charakter des Offerten sowie den Minuendo-Anbot in Zahlen und Buchstaben deutlich ausdrücken und die Erklärung enthalten, daß dem Offerten der Umfang der zu leistenden Arbeiten auf Grund des vorliegenden Ausmaß- und Kostenveranschlagtes genau bekannt sei.

Die Vergebung der Arbeiten wird schon auf Grund des für das k. k. Acker gütigsten Offertes im Wege eines mit dem Ersther aufzunehmenden Accordprotokolles erfolgen.

Laibach am 26. April 1889.

Von der k. k. Finanzdirection.

(1811) 3—3

Nr. 435. B. Sch. R.

Concurs - Ausschreibung.

An der dreiclassigen Volksschule in Rajenja kommt die dritte Lehrstelle, eventuell Lehrerin, womit ein jährlicher Gehalt von 400 fl. verbunden ist, in definitiver, eventuell provisorischer Eigenschaft zur Besetzung.

Die vorgeschriebenen Besuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege

binnen vier Wochen

an den unterzeichneten k. k. Bezirkschulrath zu richten.

R. k. Bezirkschulrath Gurtsfeld, am 10ten April 1889.

(1776) 3—3

Nr. 393.

Concursauschreibung.

An der dreiclassigen Volksschule in Dragatsch kommt die zweite Lehrstelle, mit welcher ein Jahresgehalt von 450 fl. nebst Naturalquartier verbunden ist, zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung.

Die Besuche sind im vorgeschriebenen Wege

bis 20. Mai 1889

beim k. k. Bezirkschulrath in Tschernembl einzubringen.

R. k. Bezirkschulrath Tschernembl, am 17. April 1889.

(1843) 3—2

B. 14 Präfl.

Gerichtsbotenstelle

beim k. k. Bezirksgerichte Gurtsfeld ist zu besetzen.

Erfordert wird Kenntniss beider Landessprachen in Wort und Schrift. Bezahlung je nach Vereinbarung zwischen 30 bis 40 fl.

Eigenhändig geschriebene Besuche

bis 11. Mai 1889

hieran zu überreichen.

R. k. Bezirksgericht Gurtsfeld, am 28ten April 1889.

(1687) 3—2 Nr. 2250.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Alois Loy von Gottschee die exec. Versteigerung der dem Alois Loy von Lichtenbach (zu Händen seines Nachhabers And. Loy von Kammersdorf) gehörigen, gerichtlich auf 961 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 46 der Katastralgemeinde Kammersdorf bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 15. Mai

und die zweite auf den 12. Juni 1889, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr im Amtsfize, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um ober über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 3ten April 1889.

(1684) 3—2 Nr. 2432.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Stalzer von Obermösel die executive Versteigerung der den Josef und Maria Petsche von Obermösel gehörigen, gerichtlich auf 1920 fl. geschätzten, sub Einl.-Nr. 61 der Katastralgemeinde Mösel vorkommenden Realität sammt dem auf 75 fl. geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 22. Mai

und die zweite auf den 27. Juni 1889, vormittags von 10 bis 12 Uhr im Amtsfize mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 31. März 1889.

(1673) 3—2 St. 1695.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja:

Janez Hönigman iz Ribnice št. 31 je proti Mariji in Marjani Hönigman in njihovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 22. marca 1889, stev. 1695, zaradi zastaranja terjatev s pr. pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivati in mu tudi njihini pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troske za to pravdo reč gosp. Josip Zotter iz Ribnice skrbnikom postavil in se mu tožba vročila. Za skrajsano razpravo o tej tožbi določuje se dan na 25. maja 1889

dopoludne ob 9. uri.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli v pravem času drugzega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 23. marca 1889.

(1685) 3—2 Nr. 1839.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Peter Michitsch von Göttenitz die exec. Versteigerung der den Mathias und Maria Michitsch von Göttenitz gehörigen, gerichtlich auf 962 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 55 ad Steuergemeinde Göttenitz sammt dem auf 1039 fl. geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 15. Mai

und die zweite auf den 9. Juni 1889, jedesmal vormittags um 10 Uhr im Amtsfize, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 19. März 1889.

(1649) 3—2 St. 2072.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Mokro-nogu naznanja, da se bode vršila v izvršbeni zadevi Jožefa Žagarja iz Brezja proti Mihaelu Mesojedniku iz Laknice zavoljo dolžnih 162 gld. s. pr. potom ponovljenja dne 15. maja 1889

od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči druga izvršilna dražba nasprotnikovega, na 3376 gld. 65 kr. cenjenega zemljišča vložna stev. 69 davčne občine Laknice pod navadnimi pogoji.

C. kr. okrajno sodišče v Mokro-nogu dne 3. aprila 1889.

(1637) 3—2 St. 2786, 2843, 2911 do 2918, 2931.

Oglas.

Na tožbe: 1.) Janko Marsiča iz Sosie (po Franu Stajerji); 2.) Marka Nemaniča iz Draščic; 3.) Vekoslava Navratila iz Metlike; 4.) Ane Težak iz Dolenjega Suhorja; 5.) Martina Žolgarja iz Gabrova; 6.) Martina Nemaniča iz Metlike; 7.) ml. Janeza Krašovca (po materi Bari Krašovca iz Bušinj Vasi); 8.) Janeza Rusa iz Metlike; 9.) Janeza Bajuka od tam; 10.) Martina Novaka od tam; 11.) Matije Žlogarja iz Bušinj Vasi — proti ad 1.) Ilji Smečiklasu iz Reštova; ad 2.) Heleni, Neži in Stefanu Plescu iz Križevske Vasi; ad 3.) Martinu Brodariču iz Podzemlja; ad 4.) Jožefu Zoretiču; ad 5.) Mariji Fajon; ad 6.) Katri Mikoli iz Metlike; ad 7.) Juriju Krašovcu od tam; ad 8.) Martinu Pečariču, Matiji Lošketu, Ani Šuklje, Juriju, Janžetu in Matiji Šukljetu od tam; ad 9.) Janezu, Francetu, Mariji in Antonu Jansonu in Jarneju Pirsicu; ad 10.) Mariji Dragelj in Petru Kozjanu; ad 11.) Katri Žlogar — zaradi zastaranja in dovoljenja izbriša sledečih terjatev: ad 1.) 95 gld.; ad 2.) a po 17 gld. 46 1/2 kr.; ad 3.) 40 gld.; ad 4.) 49 gld.; ad 5.) 50 gld.; ad 6.) 70 gld.; ad 7.) 71 gld. 36 kr.; ad 8.) 20 gld., 24 gld. 08 1/2 kr., 30 gld., 89 gld. 31 1/5; ad 9.) 15 gld. 27 kr., 15 gld. 27 kr., 15 gld. 27 kr., 15 gld. 27 kr. in 57 gld. 45 kr.; ad 10.) 81 gld., 140 gld. in 21 gld.; ad 11.) 70 gld. — določuje se razprava ad 1., 6. do 11. v skrajsanem in ad 2. do 5. v malotnem postopku na dan 18. maja 1889

in se ob enem vsled neznanega bivanja toženih postavljenemu kuratorju g. Leopoldu Ganglu iz Metlike prepisi tožeb vročijo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 29. marca 1889.

(1645) 3—2 St. 1832.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Mokro-nogu naznanja, da se bode v izvršilni zadevi Franceta Cesarja iz Krškega (po dr. Slancu v Rudolfovem) proti Mariji Tersinar iz Gorenje Vasi vršila relicitacija zemljišča vložna stev. 226 davčne občine Gorenja Vas dne 22. maja 1889

od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči pod navadnimi pogoji pri relicitacijah.

C. kr. okrajno sodišče v Mokro-nogu dne 30. marca 1889.

(1638) 3—2 St. 2705 do 2713, 2730, 2731, 2722 do 2725, 2746 do 2748.

Oglas.

Na tožbe: 1.) Jurija Kočvarja iz Križevske Vasi št. 13; 2.) Jurija Gornika iz Gabrova št. 35; 3.) Janeza Maleviča iz Križevske Vasi; 4.) Nikota Gersiča od tam; 5.) Matije Stepana iz Čuril; 6.) Janeza Bajuka iz Križevske Vasi; 7.) Martina Dragovana iz Lokvice; 8.) Jure Vukšiniča iz Križevske Vasi (po Martinu Orliču); 9.) Martina Jakljeviča iz Gabrova št. 31; 10.) Marije Šimon iz Metlike (po Janezu Burghardtu); 11.) Martina Gornika iz Gabrova; 12.) Marka Kočvarja iz Malega Lesča št. 11; 13.) ml. Marije Režek od tam (po varuhu Jakobu Plutu); 14.) Jakoba Pluta iz Lesča; 15.) Martina Pečariča iz Draščic; 16.) Marije Matkovič iz Dobravic; 17.) Marije Rus od tam; 18.) Matije Kompareta iz Metlike št. 110 — proti: ad 1.) Martinu in Kati Kočvar iz Križevske Vasi; ad 2.) Janezu Logarju iz Gabrova; ad 3.) Marku in Bari Malevič in Jožefu Colnerju iz Križevske Vasi; ad 4.) Kati Krašovca, Ivi, Ani in Margareti Plesec, Martinu Gersiču in Ani Kočvar iz Križevske Vasi; ad 5.) Jožefi in Elizabeti Richtig; ad 6.) Kati Krašovca, Ivi, Ani in Margareti Plesec ter Ani Kočvar iz Križevske Vasi; ad 7.) Matiji in Mariji Bratanič iz Trnovca in zapuščini Polone Bukovina; ad 8.) dedičem Franciske Sladovič; ad 9.) Margareti in Martinu Kopescu; ad 10.) Mariji Fajon iz Metlike; ad 11.) Janku Vujčiču iz Pilatovac; ad 12.) Martinu Janžekoviču; ad 13.) Ani Ancelj iz Gorenjega Suhorja in Ani Kos iz Metlike; ad 14.) Janezu, Mariji in Juriju Janžekoviču; ad 15.) Kati Krašovca, Ivi, Ani in Margareti Plesec ter Ani Kočvar; ad 16.) Juriju Finksu iz Toplic, Ani Jelenič in Jakobu Fabiani; ad 17.) Martinu Firu iz Lokvic, Mariji in Barbari Derganc in Ani Plesec; ad 18.) Marku Komparetu in Matiji Korenu iz Metlike ter Bartolu Košaku — odnosno njihovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom — zaradi zastaranja in dovoljenja izbriša sledečih terjatev: ad 1.) 15 gld. in 15 gld.; ad 2.) 24 gld.; ad 3.) 100 gld., 70 gld. in 60 gld.; ad 4.) 50 gld., 60 gld., 50 gld., 100 gld., 100 gld.; ad 5.) 100 gld. in 100 gld.; ad 6.) 50 gld., 60 gld., 100 gld., 100 gld.; ad 7.) 40 gld. 32 kr., 40 gld. 32 kr., 28 gld.; ad 8.) 62 gld. 14 1/2 kr.; ad 9.) 26 gld. 42 2/3 kr. in 26 gld. 42 2/3 kr.; ad 10.) 50 gld.; ad 11.) 49 gld.; ad 12.) 30 gld.; ad 13.) 22 gld. in 16 gld.; ad 14.) 30 gld., 20 gld., 50 gld.; ad 15.) 50 gld., 60 gld., 100 gld., 100 gld.; ad 16.) 300 kron, 16 gld. 45 kr.; ad 17.) 96 gld., 60 gld. in 150 gld.; ad 18.) 91 gld. 37 kr., 200 gld., 314 gld. 53 kr., 125 gld. 54 2/5 kr. — določuje se razprava ad 1., 2., 10. do 13. v malotnem in ad 3. do 9. ter 14. do 18. v skrajsanem postopku na dan 31. maja 1889,

ter so se prepisi tožeb vsled neznanega bivališča toženih istim postavljenemu kuratorju g. Leopoldu Ganglu iz Metlike vročili.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 23. marca 1889.

(1631) 3—2 Nr. 1495.

Reassumierung executiver Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Knapf Rotnik von Prevoje die executive parcellenweise Versteigerung der dem Anton Capuder von Gradiše gehörigen, gerichtlich auf 2249 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 187 der Katastralgemeinde Unter-Stofoze im Reassumierungswege bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 10. Mai

und die zweite auf den 13. Juni 1889, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr in Gradiše, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um ober über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 6ten April 1889.

(1781) 3—2 St. 2541, 3536, 3550.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:

Ana Mirt iz Dulj št. 3 vložila je proti Jožetu Versčaju iz Dulj tožbi de praes. 10. aprila 1889, št. 3536, in 3550, zaradi 16 gld. in 172 gld. 86 kr. in Janez Kerin iz Vel. Pudloga št. 16 je zoper Uršo in Nežo Kerin tožbo de praes. 15. marca 1889, stev. 2514, zaradi zastarelosti na zemljišči vložni stev. 84 in 175 davčne občine Veliki Pudlog zavarovanih terjatev 148 gld. 50 kr. in 94 gld. 34 1/4 kr., slednjic je vložil Franc Volavšek iz Šmarj zoper zapuščino Jožefa Ratajca iz Ponikve tožbo de praes. 18. aprila 1889, št. 3808, radi 72 gld. s pr.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo toženi, oziroma njih pravni nasledniki, se jim je na njihovo škodo in njihove troske za to pravdo reč na prvi dve tožbi Janez Stare iz Srednjega Arto, na tretjo tožbo dr. Jurij Pučko z Krškega, na četrto tožbo Franc Zupančič iz Ponikve skrbnikom postavil in se jim tožbe, na katere je narók na 17. maja 1889

razpisan, vročile.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času drugzega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 11. aprila 1889.

(1650) 3—2 St. 2335.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Mokro-nogu naznanja, da se bode v izvršilni stvari Jožefa Lampeta iz Orehovič (po dr. Slancu iz Rudolfovega) proti Karolu Poglajenu iz Starega Trga pri Trebnjem zaradi dolžnih 18 gld. 77 kr. s. pr. vršila se bode prva izvršilna dražba dne 15. maja

in druga dne 19. junija 1889

nasprotnikovega, na 600 gld. cenjenega zemljišča vložna št. 234 davčne občine Straža, in sicer vsakokrat od 10. do 12. ure dopoludne v uradni pisarni pod navadnimi pogoji.

C. kr. okrajno sodišče v Mokro-nogu dne 3. aprila 1889.

(1562) 3—3 St. 3134, 3136.

Oglas.

Umrlim tabularnim upnikom: 1.) Bari Znidarski, 2.) Ivi Znidarski iz Rozalnice, odnosno njihovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom ter 4.) neznanu kje bivajoči Bari Jakljevič iz Čuril, postavila sta se ad 1., 2. in 4. gosp. Franc Štajer, c. kr. notar v Metliki, in ad 3. gosp. Leopold Gangl iz Metlike skrbnikom na čin, ter so se njima vročili dotični dražbeni odloki št. 2346 in 946.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 5. aprila 1889.

(1842) 3—3 St. 1030.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini naznanja: V izvršilni stvari dr. Ivana Pitamice, odvetnika v Postojini, proti Janezu Obrezi iz Čepnega dovoljuje se v izterjanje terjatve iz plačilnega povelja z dne 29. julija 1887, št. 6058, v znesku od 95 gld. 70 kr. s pr. izvršilna prodaja nasprotnikovih, vsled zapisnika z dne 24. januarja 1889, št. 657, na 1058 gld. cenjenih, do zemljišča vložna št. 91 katastralne občine Vovče obstoječega iz parcel št. 63, 1234, 1279, 1471, 1485, 1535, 1549, 1559, 1615, 1626, 1636, 1694, 1699, 1841, 1889, 1976, 1987, 2002, 2019, 2020, 2029, 2030, 2046, 2064, 2091, 2092, 2155, 2580, 2222, 2291, 2331, 2358, 2373, 2376, 2436 in 2536 pristojecih posestnih in vžitnih pravic ter se za izvršitev določi dan na

3. maja in na 17. maja 1889, dopoldne ob 10. uri pri tem sodišči z dodatkom, da se bodejo pri drugem roku navedene posestne pravice tudi pod cenitveno vrednostjo oddale.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini dne 10. februarja 1889.

(1813) 3—2 St. 2758.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja, da se je zamrlim, oziroma neznanu kje bivajočim:

- 1.) Janezu Kozamelju iz Dobrnica;
 - 2.) Ani Žagar iz Podturna;
 - 3.) Mariji Mercina iz Trebelnega;
 - 4.) Mariji Azman;
 - 5.) Antonu Bevcu iz Straže;
 - 6.) Antonu Puclju iz Polja;
 - 7.) Mariji Zupančič iz Glineka;
 - 8.) Jeri Teršinar iz Drage pri Klečevniku;
 - 9.) Ani Urabec iz Prelogov;
 - 10.) Rezi in Urši Krevs iz Dula;
 - 11.) Urši Tramte iz Vel. Stermca;
 - 12.) Urši in Ani Debevc, Luciji in Mariji Ljubevsek, vse iz Vélkega Cirknika;
 - 13.) Martinu in Mihaelu Žužku iz Čilpaha;
 - 14.) Janezu in Mariji Golé iz Vélkega Cirknika;
 - 15.) Janezu Papežu iz Bistrice;
 - 16.) Antonu Očku iz Zbur;
 - 17.) Urši Pavc iz Vin Vrha — in njih neznanim pravnim naslednikom, postavil skrbnikom na čin Jožef Weibl v Mokronogu, kateremu so se dostavili sledeči zemljknižni odloki:
- | ad 1.) | z dne 12. maja 1888, št. 3683, | in 8. junija 1888, št. 4396; |
|--------|----------------------------------|------------------------------|
| ad 2.) | z dne 26. junija 1888, št. 4970; | |
| 3.) | 7. nov. | 8284; |
| 4.) | 9. » | 8412; |
| 5.) | 9. » | 8413; |
| 6.) | 14. » | 8497; |
| 7.) | 26. » | 7888; |
| 8.) | 5. dec. | 9064; |
| 9.) | 8. » | 9167; |
| 10.) | 9. jan. 1889 | 151; |
| 11.) | 18. » | 350; |
| 12.) | 18. » | 365; |
| 13.) | 18. » | 407; |
| 14.) | 19. » | 488; |
| 15.) | 23. » | 560; |
| 16.) | 31. » | 776; |
| 17.) | 20. febr. | 2206. |
- V Mokronogu dne 20. aprila 1889.

(1633) 3—3 St. 1628.

Oklic.

Dne 11. maja 1889 se bode vršila druga izvršilna dražba zemljišč Janez Suštarjevih iz Vel. Vasi vložne št. 109, 110, 112 in 145 katastralne občine Velika Vas.

Upniku Lovrencu Moreli neznanega bivališča postavlja se Josip Rus iz St. Vida kuratorjem ad actum.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 11. aprila 1889.

(1753) 3—3 St. 2298.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja:

Na prošnjo Janeza Hauptmana in Katarine Marn iz Jablanice dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Kosu iz Dolenjega Loga lastnega, sodno na 2504 gld. cenjenega zemljišča vložna št. 61 zemljiške knjige katastralne občine Konjske, brez pristojstva.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

10. maja

in drugi na dan

11. junija 1889,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 24. marca 1889.

(1834) 3—2 St. 2754.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja:

Janez Lap in Marija Lap, rojena Belehar, iz Japoli št. 19 (po dr. Schmindingerji) sta proti Jeri Vidic, Mariji Vidic, Urši Vidic, Matevžu Lap, Jeri Lap, Tereziji Lap, Neži Lap, Marjeti Lap, Jakobu Lap in Urši Lap, rojeni Rodé, vsi iz Topolj, oziroma njihovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 22. marca 1889, št. 2754, za pripoznanje zastaranja njihovih terjatev, in sicer:

a) Jera Vidic zastran svoje terjatve iz zadolžnine z dne 23. aprila 1817 v znesku od 100 gold. st. velj. s 5% obrestmi;

b) starši Franceta Lapa, namreč Matevž in Jera Lap, zastran svojih v izročilni pogodbi z dne 4. februarja 1824 izgovorjenih pravic, nadalje Terezija, Neža, Marjeta in Jakob Lap zastran svojih terjatev na dedščini, oziroma odpravku iz iste izvršilne pogodbe v znesku vsakega po 130 gld. st. velj. s prirodninami;

c) Marjeta in Jakob Lap zastran svoje terjatve iz zapuščinske razprave z dne 17. julija 1829 na dedščini v znesku vsakega po 19 gold. 48 kr. st. velj.;

d) Marija in Urša Vidic zastran svoje terjatve iz zapuščinske razprave z dne 22. decembra 1830 na dedščini v kupnem znesku od 100 gld. st. velj. vložila pri tem sodišči.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo in mu tudi njihovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč gospod Janez Levc iz Mengiša skrbnikom postavil in se mu tožba, čez katero se je rok v sumarično razpravo določil na dan

22. maja 1889

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči, vročila.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 30. marca 1889.

(1719) 3—3 St. 1580.

Oklic.

Nepoznanim dedičem in pravnim naslednikom umrlih Šimona Čeledina in Tomaža Franetiča iz Potoč imenoval se je činovnim skrbnikom gosp. Karol Demšer iz Senožeč, ter sta se mu vročila odloka z dne 23. marca 1889, št. 1255.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 12. aprila 1889.

(1718) 3—3 St. 1515.

Oklic.

Nepoznanim dedičem umrlih Marije Čokelj, Antona Hrovatina, Tomaža Delesa, Jarneja Zelena, Jakoba Čoklja, Josipa Suše, Janeza Dejaka, vsi iz Senožeč, imenoval se je činovnim skrbnikom Fran Suša iz Senožeč, ter so se mu vročili odloki z dne 22. marca 1889, št. 1254.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 10. aprila 1889.

(1716) 3—3 Nr. 2081.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Joh. Schauer von Tiefenthal die exec. Versteigerung der dem Bartholmä Köfel von Ebenthal gehörigen, gerichtlich auf 360 fl. geschätzten Realität sub Einlage-Nr. 51 bis 58 und Einlage-Nr. 188 der Catastralgemeinde Ebenthal bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

15. Mai

und die zweite auf den

19. Juni 1889,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr im Amtssitze, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 19. März 1889.

(1644) 3—3 Nr. 2334.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rastensfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Bosse'schen Verlasses von Hudenje (durch Dr. Mencinger von Gurkfeld) die executive Versteigerung der dem Johann Bene von Telče gehörigen, gerichtlich auf 2688 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 2 der Steuergemeinde Telče bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

15. Mai

und die zweite auf den

19. Juni 1889

jedesmal vormittags um 11 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Zugleich wurde den unbefannt wo befindlichen Andreas, Gertraud, Katharina und Agnes Ulepič und deren unbekannten Rechtsnachfolgern Josef Weibl von Rastensfuß zum Curator ad actum aufgestellt und ihm der Realfeilbietungsbescheid B. 2334 zugestellt.

Rastensfuß am 3. April 1889.

(1766) 3—2 St. 984.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani je Andreja Topoljšeka, posestnika iz Blagovice št. 7, blaznim spoznalo.

Istemu postavil se je Franc Podmiljsak iz Petelinka kuratorjem.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 3. marca 1889.

(1646) 3—3 St. 2333.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Na prošnjo Antona Povšeta (po dr. Mencingerji na Krškem) dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Jalovcetu lastnega, sodno na 1190 gld. cenjenega zemljišča vložna št. 159 davčne občine Stara Vas v Bučki.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

15. maja

in drugi na dan

19. junija 1889,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 3. aprila 1889.

(1658) 3—3 Nr. 1511.

Erinnerung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird den Johann Sumrada, Bartholmä Sumrada, Agnes Sumrada, Ursula Sumrada, Maria Sumrada, Anton Sumrada und Margaretha Sumrada und ihren allfälligen Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Andreas Ditrich von Adelsberg (durch Dr. Den daselbst) die Aufforderungsfälle de praes. 27. November 1888, B. 8487, auf Auftragung, daß sie

bin nen 30 Tagen,

bei sonstiger Auflage des ewigen Stillschweigens, ihre Rechte auf den mit dem Meistbotsvertheilungsbescheide vom 28sten April 1881, B. 1017, zur Deckung ihrer auf der Realität Grundbucheinlage-Nr. 83 der Catastralgemeinde Berch pfandrechtlich sichergestellten Forderungen ad depositum decretierten Theil per 457 fl. 27 kr. resp. für diese Summe von dem Ersterer Georg Antoncič bei dem k. k. Steueramte als gerichtlichen Depositenamte Laas sub Band V, fol. 43, erlegten Betrag per 132 fl. und Sparcassebüchel Nr. 157,593 je 350 fl. — ausführen.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden absend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Gregor Lah von Laas als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 7ten März 1889.

Ein Haus mit Garten

Polanastrasse Nr. 9, im besten Zustande ist zu verkaufen.
Auskunft ertheilt Frau A. Ekl daselbst, Parterre, rechts. (1846) 2—2

Wagenfedern

alle Sorten, in garantiert bester Qualität liefert zu billigsten Preisen die (1849) 3—2

Wagenfedern-Fabrik

des
Ernst Ločnikar & Comp.
in Laibach.
Auf Verlangen illustrierte Preiscourante.

Schönster Sommeraufenthalt. Curort Salzerbad-Kleinzell

per Hainfeld, Nied.-Oest.
mit Quellen Karlsbader-Franzensbader Wirkung. Schwimmschule, Soolbäder, alle Curen. (1778) 50—8
(1845) 3—2 Nr. 3779.

Curatorsbestellung.

Der diesgerichtliche Realfeilbietungsbescheid vom 10. April 1889, Z. 3079, wird den Tabularinteressenten der Realität Einl.-Nr. 4 und 5 der Catastralgemeinde Unterberg — Peter Medved von Unterberg Nr. 13, zu Händen des Curators ad actum Herrn Anton Rupljen in Tschernembl zugestellt.
R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 25. April 1889.

Eiskästen



mit entnehmbarem Eisbehälter und ebensolchem Wasserreservoir construiert

Ing. Julius Unger

Wien, V., Fockygasse 31.

Ausschliesslich meine Bauweise ermöglicht, den Eiskasten stets rein und geruchlos zu erhalten. (1691) 10—3

Ich beehre mich, die höfliche Anzeige zu machen, dass ich, um den vielfach laut gewordenen Wünschen meiner geehrten Abnehmer entgegenzukommen, meine in der Judengasse Nr. 4 befindliche Filiale mit 1. Mai l. J. auflasse und dafür

am Rathhausplatze Nr. 12 (Cantonisches Haus)

ein neues Verkaufsgewölbe eröffne und dortselbst, gleichwie in meinen beiden anderen Localen, **Burgstallgasse Nr. 5** und **Elefantengasse Nr. 52**, nebst täglich dreimal frischem Gebäck und Brot nach Gewicht sowie vorzüglichem Kornbrot etc. auch die als vorzüglich anerkannte **Kaltenbrunner Milch** und **Butter** zum Verkaufe bringen werde.

Es empfiehlt sich

hochachtungsvoll

Jean Schrey.

(1862) 6—3

Dachpappe, Dachlack Asphalt-Isolierplatten

Carbolinum (brauner conservierender Holzanstrich), Mykothanaton (radicalstes Mittel gegen Hausschwamm), schwarzer Eisenlack; fachgemässe billigste Ausführung von

Holzementdächern und Pappdächern

unter Garantie sowie Reconstructionen, Reparaturen, Anstriche und Erhaltungsarbeiten solcher Dächer.

Paul Hiller & Co.

WIEN. IV. Bez., Favoritenstrasse Nr. 20. WIEN.

Kostenvoranschläge, Prospective etc. gratis und franco.

Fabrik: Brunn am Gebirge.

Niederlage bei **Franz Teröck, Laibach, Valvasorplatz 5.**

(932) 10—9

H. L. Wencel in Laibach.

Fussboden - Glasur

von **Alois Keil in Wien**, vorzüglichster Anstrich für weiche Fussböden. Preis einer grossen Flasche fl. 1.35, einer kleinen Flasche 68 kr.

Wachs-Pasta

bestes und einfachstes Einlassmittel für Parketen. Preis einer Dose 60 kr. Stets vorrätig bei

H. L. Wencel in Laibach

„zur blauen Kugel“, Hauptplatz.

Bestellungen nach Orten, in welchen sich keine Niederlage befindet, werden an die Fabriks-Niederlage von Alois Keil in Wien, IV., Resselgasse 5, erbeten.
Preis eines 5 Kilo-Paketes 6 fl. ö. W. (1326) 15—6

Schmiedeeiserne Röhren

Erdbohrungen in den grössten Tiefen, **Bohrapparate** Ed. Hasenörl, Wien, I., Giselastrasse 4. Prospective umgehend franco. (1222) 25—6

und zugehörige Metallwaren in allen Dimensionen ab Lager **Ed. Hasenörl, Wien, I., Giselastrasse 4.** Voranschläge gratis und franco.

Losbesitzer

werden in ihrem eigenen Interesse darauf aufmerksam gemacht, ihre Lose mit dem **ungarischen Stempel** umso gewisser versehen zu lassen, da dieselben sonst vom **Verkehre in Ungarn ausgeschlossen** sind und sich der **Wert der Lose** mit **ungarischem Stempel sehr erhöhen** wird.

Es müssen abgestempelt werden:

Oesterreichische Credit-Lose
Wiener Communal-Lose
3% österr. Bodencredit-Lose vom Jahre 1880
Donau-Dampfschiffahrts-Lose
Donau-Regulierungs-Lose
Oesterr. Rothe Kreuz-Lose
Pálffy-Lose
Clary-Lose
Rudolf-Lose
Salm-Lose

Saint Genois-Lose
Salzburger
Innsbrucker
Krakauer
Laibacher
Stanislauer
Triester Lose à fl. 100 und à fl. 50.
Waldstein-Lose
Windischgrätz-Lose

sowie von ausländischen Losen:

Italienische Rothe Kreuz-Lose und 3% serbische Lose à Fres. 100.
Die Abstempelung, welche nur bis 30. Mai dauert, besorgt prompt, coulant und verlässlich die (1880)

Commandit-Gesellschaft Brüder Dirnfeld Bankhaus, Budapest, Badgasse 4.

Das wirksamste Mittel für eine Blutreinigungs-Cur im Frühjahr ist J. Herbabny's verstärkter Sarsaparilla-Syrup.



J. Herbabny's verstärkter Sarsaparilla-Syrup wirkt gelinde auflösend und in hohem Grade blutverbessernd, indem er alle scharfen und krankhaften Stoffe sowie alle verdorbenen und krankhaften Säfte, angehäuften Schleim und Galle — die Ursache vieler Krankheiten — auf unschädliche u. schmerzlose Weise aus dem Körper abscheidet.

Seine Wirkung ist deshalb eine vorzügliche bei **Hartleibigkeit**, bei **Blutandrang** nach dem Kopfe, **Milz-Anschwellungen**, **schlechter Verdauung**, **Leber- und Haut-Ausschlägen** sowie **bösen Flechten**.

Preis einer Originalflasche sammt Broschüre 85 kr., per Post 15 kr. mehr für Emballage.

Jede Flasche muss obenstehende Schutzmarke als Zeichen der Echtheit tragen.

Central-Versendungs-Depôt für die Provinzen:
Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“ des J. Herbabny.
Neubau, Kaiserstrasse Nr. 73.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern; für Laibach: J. Swoboda, Gab. Piccoli, Ubald v. Trnkoczy, W. Mayr, E. Birschtz; ferner Depôts in Cilli: J. Kupferschmid, Baumbachs Erben; Fiume: J. Gmeiner, G. Prodani, M. Mizzan, Drog.; Friesach: A. Rupert; Gmünd: E. Müller; Klagenfurt: W. Thurnwald, P. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; Rudolfsort: D. Rizzoli; St. Veit: A. Reichel; Tarvis: J. Siegl; Triest: C. Zanetti, A. Suttina, B. Biasoletto, J. Serravallo, E. v. Leutenburg, P. Prendini, M. Ravatini; Villach: F. Scholz, Dr. E. Kumpf; Tschernembl: J. Blažek; Völkermarkt: Dr. J. Jobst. (1895) 10—1

(1627) 3—1

Nr. 3299.

Executive

Fahrnisse-Versteigerung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Handelsfirma L. Jordan & Franz in Triest (durch Dr. Sajovic) die executive Feilbietung der dem Hugo Pammer, Handelsmann in Laibach, gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 681 fl. 90 fr. geschätzten Fahrnisse, als

verschiedener Gewölbeinrichtungs-Gegenstände, Spezereiewaren u. s. w., bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfakungen, die erste auf den 6. Mai

und die zweite auf den 20. Mai 1889,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vor- und nöthigenfalls von 3 bis 6 Uhr nachmittags im Verkaufsgewölbe des Executen am Rathhausplatze zu Laibach, mit dem Beifolge angeordnet worden, dass

die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Begleichung hintangegeben werden.
Laibach, am 6. April 1889.
St. 1904.

(1885) 3—1

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja, da se je Antonu Žnidarsiču iz Ceste št. 10, nepoznatega bivališča kje v Ameriki, postavil gosp. Niko Lenček, c. kr. notar v Velikih Lasičah, kuratorjem ad actum ter se mu vročil tusodni odlok z dne 4. aprila 1889, št. 1904, s katerim se je dan za skrajšano razpravo o tožbi Jarneja Marolta iz Pustega Hriba zaradi 60 gld. na dan

3. maja 1889

dopoludne ob 8. uri s pristavkom § 18. dvornega dekreta z dne 24. oktobra 1845, št. 906 zb. pr. p., odločil.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 4. aprila 1889.